

Närrische Sternchen

in der Dattenberger "Manege"



Die „Tanzmäuse“ Dattenberg zeigten tolle Gardetänze.

Bei der Kindersitzung der KG Dattenberg standen die „Pänz“ im Rampenlicht: Geschminkte Gesichter, spritzige Tänze und vor allem gute Laune dominierten das bunte Treiben im Bürgerhaus. Ganz nach dem Motto „Daddeberjer Jecke fieren wie verrückt, für sie de schönste Jaheszick“ gab es jede Menge Raketen und donnernden Applaus für die flinken Akrobaten. Durch das Programm der unterhaltsamen Narterei führte dieses Mal René Gombert, der als Nachfolger von Willi Simons die Sitzungspräsidentschaft der Kindersitzung übernahm. Es ging zu wie in einem Taubenschlag, als er den närrischen Nachwuchs auf die Bühne bat, wo sich die Showtanzgruppen aus der Region ihr Stelldichein gaben. Zu den Stars in der „Manege“ gehörten die Mambo tanzenden „Gorillas“ vom Dattenberger Kindergarten unter der Leitung von Petra Bucholz und Michaela Knapp.

Begeisterten Beifall wurde ebenfalls dem Jugendtanzcorps Rot-Weiss Vettelschoß unter der Leitung von Elke Limbach gespendet. Für zwei Kinder in der närrischen „Arena“ wird es wohl eine Überraschung gewesen sein, als René Gombert das Publikum zum Geburtstagsständchen aufforderte. Franziska Busch hatte ein Tag zuvor und Charlotte Klaus am Tag der Kindersitzung Geburtstag gefeiert. Der Kinderefferrat ließ sich nicht lumpen und schmettete den beiden Kindern ein „Happy Birthday“ entgegen. In die Herzen der kleinen und großen Zuschauer tanzten sich David Gombert und Anja Birrenbach, die als Tanzpaar zu den Tanzmäusen von Dattenberg gehören. Die Garde steht unter der Leitung von Stefanie Runkel-Schmitz und Melanie Boerder und heizte dem Publikum ordentlich ein. Peter Langenfeld stieg in die Bütt und stellte seine närrische Familie vor. „Ist doch kein Wunder, dass ich so jeckig bin“, posaunte er und erzählte von dem Amt seiner Mutter Monika, die die Tanzgruppe der Möhnen leitet und von seinem Vater, der Mitglied in der KG Dattenberg ist. Nach der Stippvisite der Roten Husaren aus Linz ging es in ausgelassener Stimmung weiter mit der Tanzgarde Rot-Weiss Dattenberg, die von Katja Schneider angeführt wird. Der Höhepunkt ließ auch nicht lange auf sich warten. „Jetzt wollen wir Euch etwas ganz Besonderes vorstellen“, kündigte der junge Sitzungspräsident an und schickte die Tanzgarde „Sprühenden Funken“ Bruchhausen auf die

Bühne. In rot-schwarzen flammenden Kostümen entzündeten sie ihr närrisches Feuerwerk, bevor die „Pussycats“ aus St. Katharinen die Bretter in Beschlag nahmen. Dass sich hartes Training auszahlt, bewiesen die „Mini Rööpe“ Dattenberg. Die Ohlenberger „Tanzflöhe“ sowie die Prinzengarde Kasbach folgten ebenfalls der Einladung der KG Dattenberg und ließen es ordentlich krachen. Zum festen Programm gehörten inzwischen die „Mini Akro Girls“ aus Rheinbrohl, die bereits in Dattenberg viele Freunde gefunden haben und gern ihre karnevalistische Visitenkarte hinterließen.

Eine tolle Show lieferten die „Tanzmäuse“ Dattenberg noch einmal vor dem fulminanten Ende der Kindersitzung ab und auch die Tanzgarde Rot-Weiss Dattenberg mischte in der närrischen Szene der Jugend noch einmal ordentlich mit. (sb) *Weitere Fotos Seite 8*



Die „Pussycats“ St. Katharinen begeisterten die Zuschauer.



Schwereelosigkeit war bei der Tanzgarde „Rot-Weiss“ Dattenberg Programm.



Dass die Jungs nichts zu „kamellen“ haben, machten die weiblichen Wasserratten der „Mini Rööpe“ gleich zu Beginn ihres Schwimmausfluges klar.



Peter Langenfeld stellt seine närrische Familie vor



Großen Applaus erhielten die Bruchhausener Funken.



Die „Mini Rööpe“ Dattenberg machten sich fit zum gemeinsamen Schwimmen.

